



aktuell

Informationsblatt der
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee

Partei

chsi.ch

10.30-11.30
Treffen mit den
Regierungsräten

Philippe Perrenoud
Andreas Rickenbacher

an der Velobörse

Nr. 155 März 2014

VELOBÖRSE

Samstag, 22. März 2014 von 9.30 bis 15.00
beim Paul Klee-Schulhaus Münchenbuchsee

Fahrrad verkaufen? Fahrrad kaufen?

Von 9.30 - 13.00 registrieren wir an der Velobörse Ihr Velo und versehen es mit einem Preisetikett. Bringen Sie das Rad frühzeitig an die Börse, erhöhen Sie die Verkaufschancen!

Ab 10.00 schauen Sie sich um, machen eine Probefahrt und kaufen das für Sie passende Fahrrad.

Fahrrad entsorgen?

Bringen Sie das alte Velo zum Sammelplatz, wir führen es dem Recycling zu.

Bei uns finden Sie alles: Rennvelos, Mountainbikes, Dreigänger, Kindervelos, Anhänger, Kindersitzli, Citybikes, Oldtimer und, und, und....

**BÖRSIANER WÄHLEN
BESSER SP.
VELOBÖRSIANERINNEN
SOWIESO.**



Kabelnetzverkauf – wohin fliesst der Erlös

Letzten Herbst sagten die StimmbürgerInnen Ja zum Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage. Der daraus resultierende Erlös, sowie die aufzulösende Spezialfinanzierung, werden rund 9 Millionen Franken einbringen.

Wie sollen nun diese Millionen verwendet werden?

Gemäss Aussage des Gemeinderates sollen mit einem Teil davon die vollständige Tilgung des Bilanzfehlbetrages von 1.6 Millionen Franken sowie das zu erwartende Defizit aus dem vergangenen Jahr erfolgen. Der Rest soll in den steuerfinanzierten Haushalt fliessen, um damit weitere Abschreibungen des Verwaltungsvermögens vorzunehmen.

Dies verschafft der Gemeinde Luft und zusätzlichen Handlungsspielraum.

Wir fordern, dass diese Möglichkeit genutzt wird und die freiwerdenden Finanzen nachhaltig und

zukunftsorientiert investiert werden. Im Bereich Bildung und bei den gemeindeeigenen Liegenschaften besteht grosser Handlungsbedarf.

Keinesfalls darf mit dem Erlös weitere «Pflasterpolitik» betrieben werden. Schluss auch mit dem verscherbeln des «Tafelsilbers».

Das massive Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben ist mit dem Geldsegen aus dem Kabelnetzverkauf keineswegs aus der Welt geschafft.

Bei der Neuauflage des Budgets 2014 werden wir nicht auf Sparmassnahmen und höhere Steuern verzichten können, ansonsten wird der Erlös aus dem Kabelnetzverkauf innert weniger Jahre aufgebraucht sein.

Wir wollen somit nicht in ein paar Jahren sagen: **«Wie gewonnen so zerronnen».**

Rolf Sieber

Grossratswahlen am 30. März 2014

Wir kandidieren für einen starken Kanton Bern

**EINEN STARKEN ÖV
FÜR EINEN STARKEN
KANTON BERN.**

**FAIRE BEDINGUNGEN
FÜR BERUF, WIRTSCHAFT
UND HANDEL -
BEI UNS UND WELTWEIT.**

**REGENERATIV STATT
DESTRUKTIV -
FÜR EINEN FORTSCHRITTLICHEN
KANTON BERN.**

Andreas Burger

06.05.0
1974 Münchenbuchsee
Kundenberater

Irene Hügli

07.13.7
1968 Münchenbuchsee
Pflegefachfrau,
fairtrade Verkaufsberaterin

Manuel Kast

06.09.2
1991 Münchenbuchsee
Informatiker EFZ,
Student Energie - und
Umweltechnik FH

